

**Titel: Energetische Sanierung Rathaus Plaus**

Projektcode: FESR3052

Akronym: Rathaus

CUP: B76I18000030004

Programmhinweis: EFRE 2014-2020

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung, kurz EFRE, ist einer der europäischen Struktur- und Investitionsfonds zur Umsetzung der EU-Regionalpolitik. Durch den EFRE sollen regionale Ungleichgewichte ausgeglichen werden, um den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt zu stärken. Für den Zeitraum 2014-2020 stehen dem Südtiroler EFRE-Programm 136 Millionen Euro zur Verfügung, davon sind 50% EFRE-Mittel, 35% Staatsmittel und 15% Landesmittel.

Das eingereichte Projekt betrifft die energetische Sanierung des Rathauses Plaus. Geplant sind die Sanierung der Fassade, Dämmung der Außenwand, Beseitigung der Wärmebrücken und Austausch der Fensterelemente. Durch die Umstellung der Heizungsanlage auf regenerative Energiequellen kann der Energieverbrauch reduziert und der CO<sub>2</sub>-Ausstoß gesenkt werden. Folglich erhöht sich auch der Raumkomfort und die Betriebskosten reduzieren sich.

Nicht zuletzt kann durch die Sanierungsmaßnahmen das Erscheinungsbild des Gebäudes verbessert werden.

Das gesamte Bauvorhaben beläuft sich auf Euro 515.964,85.-. Die vom Amt für europäische Integration genehmigten Gesamtkosten des Projektes betragen Euro 490.589,67.-. Unter Beachtung sämtlicher Vorschriften und zitierten Regelungen wird eine öffentliche Förderung gemäß genehmigten Fördersatz von 85% im Höchstausmaß von 417.001,22.- zum Zwecke der Co-Finanzierung des oben genannten Projektes gewährt.

Die öffentliche Förderung setzt sich wie folgt zusammen:

- Beitrag EFRE EU (50%) Euro 208.500,61.-
- Beitrag EFRE Provinz (15%) Euro 62.550,18.-
- Beitrag EFRE Staat (35%) Euro 145.950,43.-
- Eigenmittel der Gemeinde Euro 98.863,63.-

**Titel: Energetische Sanierung Pixnerhaus**

Projektcode: FESR3053

Akronym: Pixnerhaus

CUP: B76I18028580005

Programmhinweis: EFRE 2014-2020

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung, kurz EFRE, ist einer der europäischen Struktur- und Investitionsfonds zur Umsetzung der EU-Regionalpolitik. Durch den EFRE sollen regionale Ungleichgewichte ausgeglichen werden, um den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt zu stärken. Für den Zeitraum 2014-2020 stehen dem Südtiroler EFRE-Programm 136 Millionen Euro zur Verfügung, davon sind 50% EFRE-Mittel, 35% Staatsmittel und 15% Landesmittel.

Das eingereichte Projekt betrifft die energetische Sanierung des Pixnerhauses, um dieses künftig als Mehrzwecksaal samt Küche nutzen zu können. Geplant sind die Erneuerung der Fassade, Dämmung der Außenwand, Beseitigung der Wärmebrücken und Austausch der Fensterelemente. Der Einbau einer neuen Heizungsanlage (regenerative Energiequellen) und die Installation neuer Heizverteilungssystem bringen eine Reduzierung des Energieverbrauchs und des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes mit sich. Folglich erhöht sich auch der Raumkomfort und die Betriebskosten reduzieren sich.

Nicht zuletzt soll durch die geplanten Maßnahmen historische Bausubstanz erhalten werden.

Das gesamte Bauvorhaben beläuft sich auf Euro 416.568,74.-. Die vom Amt für europäische Integration genehmigten Gesamtkosten des Projektes betragen Euro 406.929,28.-. Unter Beachtung sämtlicher Vorschriften und zitierten Regelungen wird eine öffentliche Förderung gemäß genehmigten Fördersatz von 85% im Höchstausmaß von 345.889,89.- zum Zwecke der Co-Finanzierung des oben genannten Projektes gewährt.

Die öffentliche Förderung setzt sich wie folgt zusammen:

- Beitrag EFRE EU (50%) Euro 172.944,95.-
- Beitrag EFRE Provinz (15%) Euro 51.883,48.-
- Beitrag EFRE Staat (35%) Euro 121.061,46.-
- Eigenmittel der Gemeinde Euro 70.678,85.-